



Franzosenbesuch in Durach

Von: vfp-schorer@web.de
An: "Allgäuer Zeitung" <redaktion.lokales@azv.de>
BCC: "Simon+Sylvia Schorer" <vfp-schorer@web.de>
Datum: 26.08.2019 15:29:39

Verein für Partnerschaft e.V. Durach, Stellvertretender Vorstand Simon Schorer

An die Redaktion Lokales der Allgäuer Zeitung

Sehr geehrte Damen und Herrn,
vom 17. bis 22. August waren 48 Personen aus unserer Partnergemeinde Saint-Michel Charente bei uns in Durach zu Gast.

Die Gäste wurden traditionsgemäß alle bei Gastfamilien in Durach untergebracht.

Die Partnerschaft besteht bereits seit 39 Jahren, im 3 Jahres-Rythmus findet ein Besuch der Franzosen in Durach und jeweils im Jahr darauf der Gegenbesuch in Saint-Michel statt. Die Gemeinde Saint-Michel wird oft mit der bekannten Halbinsel Mont Saint-Michel verwechselt, liegt jedoch im Cognac-Gebiet an der Charente, etwa 100 km von Bordeaux entfernt im Landesinneren und grenzt an die Stadt Angoulême, vergleichbar mit Kempten und Durach.

Für den Besuch in Durach wurde vom Verein für Partnerschaft e.V. (kurz VfP-Durach) unter der Leitung von Dana Mair-Knoch sowie Sylvia und Simon Schorer wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt (Programm siehe Anlage).

Am Sonntag wurde ein gemeinsamer Gottesdienst in der Duracher Kirche gefeiert, ein Chor aus der Partnergemeinde sang dabei einige Lieder.

Der Chorleiter, Michel Renoux, sang am Schluß, begleitet an der Orgel von Udo Horeth, das berühmte "Ave Maria".

Mit den beiden Standarten und der Fahne zogen die Teilnehmer dann zum Pfarrheim, wo im Garten von den Vereinsmitgliedern ein kleiner Festakt mit Sektempfang und Snacks vorbereitet war.

Bürgermeister Gerhard Hock und sein Kollege Stephane Chapeau, 2. Bürgermeister von Saint-Michel sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine Dr. Dana Mair-Knoch, VfP-Durach und Béatrice Gallonier aus Saint-Michel hielten kurze Ansprachen und bekräftigten die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Freundschaften zwischen den Völkern und Städten in Europa.

Am Nachmittag wurde noch ein kleines Freundschafts-Tennisturnier ausgetragen.

Am Montag stand der Besuch des Bergbauernmuseums in Diepolz auf dem Programm.

Abends trafen sich alle zum Sing und Spieleabend in der Aula der Schule. 5 Teams mit je 4 Spielern mussten in Kongurrenz treten.

Beim ersten Spiel musste jeder Spieler des Teams einen langen Nagel in einen Balken einschlagen, beim 2. Spiel musste ein Stück Holz abgesägt werden, das dem Gewicht des Musterstückes am nächsten kam, das 3. Spiel war Masskrugstemmen, beim 4. Spiel musste sich jedes Team beim Melken auf Zeit beweisen. Alle Mitspieler waren mit totalem Eifer dabei und der Einsatz wurde mit kräftigem Applaus belohnt. Es war ein aktionsgeladener Abend, begleitet von 2 Duracher Musikern und dem Chor aus Saint-Michel.

Am Dienstagvormittag wurde unsere Landeshauptstadt München auf einer Stadtrundfahrt erkundet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im "Augustiner am Platzl" konnte jeder ausgerüstet mit einem Stadtplan die bayrische Hauptstadt selbst erkunden.

Am Abend trafen sich 15 französische und deutsche Jugendliche auf der Kammeregg-Alpe und zu einem gemeinsamen Hüttenabend und einer Hüttenübernachtung.

Eine Wanderung von Wiederhofen über die Thaler Höhe zum Alpsee nach Bühl stand auf dem Donnerstags-Programm. Die 42 Wanderer marschierten durch Alpwiesen, wo zahlreiche weidende Rinder und Kühe bestaunt und fotografiert werden konnten. Pilzfieber brach aus, nachdem ein Franzose 2 große Parasolpilze und Steinpilze entdeckte.

Dann ging es vorbei an der Pfarralpe zum nahe gelegenen View-Punkt, wo die Aussicht auf den Alpsee und die Berge genossen und französische und deutsche Lieder gesungen wurden

Nach der 3-stündigen Wanderung war der Hunger und Durst groß bei den Teilnehmern. 4 verschiedene Bratwürste wurden am Grillplatz am Alpseehaus angeboten, so konnten die Franzosen die häufige deutsche Grillkost genießen.

Eine Fahrt mit dem Segelschiff "Santa Maria" auf dem Alpsee war dann für viele Franzosen und Deutsche ein besonderes Erlebnis am Nachmittag.

Abends stand der traditionelle "Bunte Abend" auf dem Programm, gestaltet von den Deutschen und Franzosen mit Alphornbläsern, Bierkisten-Plattler, Salsa-Line-Dance, Sketsche Stadt- und Landfrau, Jodler-Kurs, Wahl des "Mister Jumelage". Vorab gab es einen französischen Aperitif und ein umfangreiches Buffet. Allgäuer Musikanten spielten zum Tanz auf und füllten die Pausen.

Zum Schluß des Abends wurde die Europahymne in deutscher und französischer Sprache gesungen.

Am Donnerstagfrüh war der dann Abschied gekommen. Noch ein letztes Mal wurden gemeinsam Lieder gesungen. Das schon trationelle "Holadarüa Holadrüo" mit deutschen und französischen GstanzerIn bildete den Abschluss. Dann wurden die Freunde mit einem Küsschen links und Küsschen rechts und einem "Bon Voyage" und "Wiedersehen im Jahr 2020 in Saint-Michel" verabschiedet, natürlich mit viel Wehmut und Tränen in den Augen.

Von unserem Mitglied Wolfgang Wild wurde bereits ein kurzer Bericht für das Duracher Wochenblatt verfasst, den Sie gerne übernehmen können, er ist in der Anlage beigefügt.

Die Fotos wurden von Jaqueline Ruffel angefertigt.

Weiterhin übersende ich Ihnen noch das ausführliche Programm und Fotos von der Begegnung.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie bei Gelegenheit einen Bericht in Ihrer Zeitung über diesen Franzosenbesuch veröffentlichen könnten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Simon Schorer
Stellv. Vorsitzender VfP-Durach

Tel.: 0831-697 18 633

Handy: 0151-22 33 44 61

E-Mail: vfp-schorer@web.de

Dateianhänge

- COR_2223a.jpg
- COR_2271a.jpg
- COR_2421a.jpg
- COR_2518a.jpg
- COR_2529.JPG
- DSC09836.JPG
- Programm Franzosenbesuch 2019-NEU.pdf
- Vive notre amitié-2.odt